



Vorankündigungen

08.11.2025

11:00 – 17:00 Uhr

Kreativmarkt

bei Zwiebel & Co. im Bahnhof

15.11.2025

18:15 Uhr

„Offenes Singen“

Evang. Marienkirche

16.11.2025

10:00 Uhr

**Ökumenischer
Gedenkgottesdienst
am Volkstrauertag**

**mit Kranzniederlegung
am Kriegerdenkmal**

Evang. Marienkirche

29.11.2025

14:00 Uhr

**20. Hermaringer
Adventsmarkt**

Mitteldorf

Bereitschaftsdienste

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst: 116117

Heidenheim (Ärztlicher Bereitschaftsdienst)
Bereitschaftspraxis Heidenheim – Kliniken Landkreis
Heidenheim, Schloßhastr. 100, 89522 Heidenheim
Mo., Di., Do. 19:00 – 21:00 Uhr / Mi. 16:00 – 21:00 Uhr /
Fr. 17:00 – 21:00 Uhr / Sa., So. u. Feiertage 8:00 – 20:00 Uhr
Ab 21:00 Uhr gibt es eine Bandansage.

Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Schloss-Apotheke, Kurze Straße 5, Heidenheim
Stadt-Apotheke, Günzburger Str. 3, Leipheim

Freitag, 31. Oktober 2025

Imperial-Apotheke, Grundweg 3, Herbrechtingen

Samstag, 1. November 2025

Sonnen-Apotheke, Bühlstr. 20, Heidenheim
Apotheke Brenner, Reindlstraße 5, Günzburg

Sonntag, 2. November 2025

Marien-Apotheke, Hauptstr. 13, Dischingen
Apotheke Offingen, Lüßhofstr. 2, Offingen

Montag, 3. November 2025

Hirsch-Apotheke, Brenzstr. 33, Heidenheim
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 2, Günzburg

Dienstag, 4. November 2025

Kapell-Apotheke, Kapellstr. 1, HDH-Schnaitheim
Cosmas-Apotheke, Große Allee 28 A, Dillingen

Mittwoch, 5. November 2025

Bären-Apotheke, Marktstr. 23, Giengen

Donnerstag, 6. November 2025

Sonnen-Apotheke, Bühlstr. 20, Heidenheim

Kinder- und Jugendärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10:00 – 16:00 Uhr
in der Bereitschaftspraxis Heidenheim

Augenärztlicher Notdienst

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Notfallrufnummer Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die einheitliche Notfalldienstnummer
für den zahnärztlichen Notfalldienst in Baden-Württemberg
unter der Rufnummer Tel. 0761 12012000

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage Tel. 07325 919094

Sonstige Notdienste

Strom- und Gasversorgung	Tel. 0731 60000
Wasserversorgung	Tel. 07322 962121
Abwasserentsorgung	Tel. 0170 8904929
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111
Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19:30 Uhr im Ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen	
Kontakt-Telefon: Sieglinde	Tel. 07328 4992
Johanniterhaus Hermaringen	Tel. 07322 14930

Öffnungszeiten

Rathaus (Tel. 07322 9547-0)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus:
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 30. Oktober 2025

14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander**
Evangelisches Gemeindehaus

Freitag, 31. Oktober 2025

18:30 Uhr **Frauenstammtisch**
VdK-Ortsverband, Petri-Stube

Dienstag, 4. November 2025

14:00 Uhr **Kaffeenachmittag**
VdK-Ortsverband, Petri-Stube

Donnerstag, 6. November 2025

14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander**
Evangelisches Gemeindehaus

Abfallkalender:

Restmüll

Hermaringen: Freitag, 31. Oktober 2025 (KW 44)
Allewind: Donnerstag, 6. November 2025 (KW 45)

Papiertonne

Hermaringen: Donnerstag, 6. November 2025 (KW 45)

Bio-Mülltonne

Hermaringen: Freitag, 31. Oktober 2025 (KW 44)

Gelber Sack

Hermaringen: Montag, 3. November 2025 (KW 45)

Gartenabfälle

Hermaringen: Mittwoch, 5. November 2025 (KW 45)

Termin für die Altpapiersammlung

Am Samstag, 15. November 2025 wird in Hermaringen mit Teilorten Altpapier gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sind bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitzulegen.



Redaktionsschluss für das Güssenblättle
ist **Dienstag, 12:00 Uhr.**
Bitte unbedingt einhalten!

Amtliche Bekanntmachung

Flurneuordnung Hermaringen (Güssenburger Weg)
Landkreis Heidenheim

Das Landratsamt Heidenheim, Untere Flurneuordnungsbehörde, informiert:

Stand der Flurneuordnung in Hermaringen (Güssenburger Weg): Feldvergleich

Wir möchten Sie darüber informieren, **dass aktuell die Vermessungstechniker des Landratsamtes im Verfahrensgebiet Hermaringen (Güssenburger Weg) einige Tage tätig sein werden, um einen Feldvergleich durchzuführen** (d. h. der Bestand vor Ort, z. B. Hecken, Böschungen, Durchlässe, wird aufgenommen).

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Winkler (Tel. 07961 5673270) bzw. Herrn Holz (Tel. 07961 5673260) wenden.

gez. Brigitte Winkler
Leitende Fachbeamtin Heidenheim

Neujahrsempfang am 8. Februar 2026

Mit nachfolgendem Formular können Sie uns
Mitbürgerinnen und Mitbürger nennen, die
aus Ihrer Sicht eine Ehrung verdient hätten.

Ehrung verdienter Bürgerinnen, Bürger, Gruppen, Mannschaften – Vorschlag –

Geehrt werden Leistungen in den Bereichen Soziales, Kinder und Jugend, Familien und Senioren, Gesundheit, Bildung, Politik, Ökologie, Kirche, Kultur, Sport, Hilfe und Rettung.

- Name der zu ehrenden Person/Gruppe/Mannschaft (wenn möglich mit Anschrift)

- Erbrachte Leistung/Art des Engagements

- Dauer des Engagements

- Nähere Beschreibung der Leistung/des Engagements und Begründung des Ehrungsvorschlags

Name des/der Vorschlagenden:

Telefon-Nummer (für Rückfragen):

.....
Datum, Unterschrift

**Abgabe bis spätestens 05.12.2025
bei Frau Kozar im Sekretariat (OG, Zimmer 12).
Gerne auch per E-Mail: sekretariat@hermaringen.de**

Das Landratsamt informiert

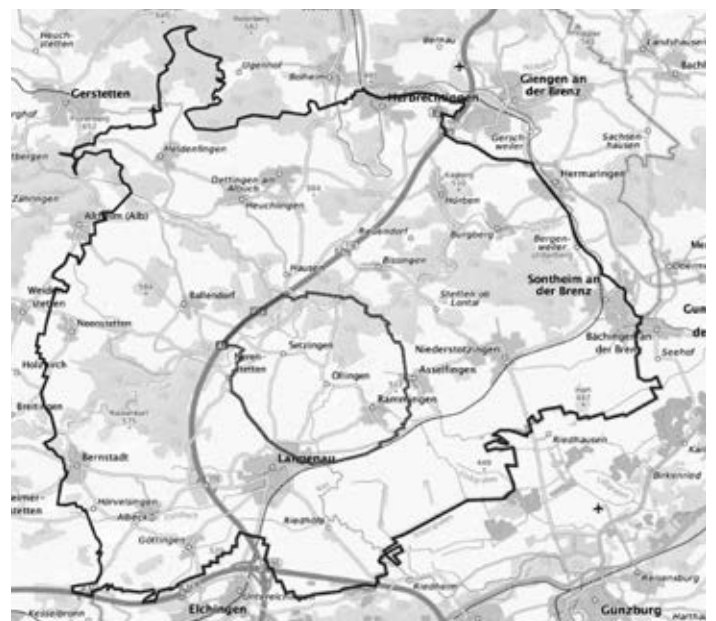
Geflügelpest im Alb-Donau-Kreis nachgewiesen: Landkreis Heidenheim von Überwachungszone betroffen

In einem Geflügelbetrieb in Öllingen im Alb-Donau-Kreis mit rund 15.000 Tieren ist die sogenannte Geflügelpest nachgewiesen und durch das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) bestätigt worden. Das Veterinäramt des Alb-Donau-Kreises hat Sofortmaßnahmen ergriffen und die aus Gründen des Tier-schutzes und der Tierseuchenbekämpfung notwendige Tö-tung der Tiere des betroffenen Bestandes veranlasst und die Kadaver der Tierkörperbeseitigung zugeführt.

Um den betroffenen Betrieb wurden gemäß den tierseuchenrechtlichen Vorgaben per Allgemeinverfügung eine Schutzzone (Radius 3 km) und eine Überwachungszone (Radius 10 km) eingerichtet. In beiden Gebieten gilt eine Aufstallungspflicht für Geflügel. Der Landkreis Heidenheim ist von der Überwachungszone betroffen. Eine angehängte Karte visualisiert den betroffenen Bereich. In diesem liegen 240 Betriebe mit ca. 28.000 Stück Geflügel. Gemäß eines festgelegten Stichprobenschlüssels wird ein Teil dieser Geflügelhalter vom Veterinäramt des Landkreises Heidenheim aufgesucht und über das weitere Vorgehen und die notwendigen Schutzmaßnahmen informiert. Außerdem findet eine fortlaufende Beprobung der Tierbestände statt.

Fälle von Geflügelpest sind im Landkreis Heidenheim aktuell nicht aufgetreten, alle Tierbestände waren bislang bei der Kontrolle unauffällig. Um die weitere Seuchenausbreitung zu vermeiden, erlässt das Landratsamt des Landkreises Heidenheim voraussichtlich noch heute seinerseits eine Allgemeinverfügung. Diese besagt insbesondere, dass eine Aufstallungspflicht für sämtliche Vögel innerhalb der Überwachungszone angeordnet wird. Darüber hinaus sind die in der Überwachungszone gelegenen geflügelhaltenden Betriebe aufgefordert, ihr Bestandsregister und die Produktionszahlen (Anzahl der pro Tag gelegten Eier/Veränderung der Tierzahl) per E-Mail an das Veterinäramt an veterinaeramt@landkreis-heidenheim.de zu senden. Es wird aber zurzeit keine Aufstallungspflicht für den gesamten Landkreis geben. Die Allgemeinverfügung ist nach Erlass auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreis-heidenheim.de/oeffentliche-bekanntmachungen (hier unter Allgemeinverfügungen) einsehbar.

Das Veterinäramt des Landkreises Heidenheim verweist darauf, dass Tierhalterinnen und Tierhalter nach dem Tiergesundheitsrecht verpflichtet sind, ihre Bestände vor einer Ansteckung zu schützen und die erforderlichen Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Zudem



wird auf die grundsätzliche Meldepflicht für jegliche Art von Geflügelhaltung ab dem ersten Tier verwiesen. Als Geflügel gelten Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln und Laufvögel. Die Haltung kann mit dem „Antrag für die Registrierung von Tierhaltungen“ (in die Suche unter www.landkreis-heidenheim.de eingeben) dem Veterinäramt gemeldet werden.

Geflügelhalter und Bürgerinnen und Bürger, die bei Geflügel auffällige Symptome oder vermehrte Todesfälle feststellen, beziehungsweise tote Wildvögel auffinden, sollten diese nicht anfassen und entsprechende Feststellungen bzw. Funde dem Veterinäramt des Landkreis Heidenheim (Tel. 07321 321-2601 sowie außerhalb der Geschäftszeiten per E-Mail an veterinaeramt@landkreis-heidenheim.de) melden. Auch ein Kontakt von Hunden mit toten oder kranken Vögeln sollte vermieden werden.

Weitere aktuelle Informationen zum nachgewiesenen Fall der Geflügelpest im Alb-Donau-Kreis und Antworten auf häufig gestellte Fragen finden sich unter www.alb-donau-kreis.de.

Allgemeine Informationen zum Thema Geflügelpest sind auch auf der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ((MLR) unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe/> sowie des Friedrich-Löffler-Institutes (FLI) unter www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaere-influenza-ai-gefluegelpest/ zu finden.

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 23. Oktober 2025

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Mailänder gab einen Beschluss aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung am 29.09.2025 bekannt:

Der Gemeinderat hat der unbefristeten Einstellung von Frau Evelyn Reimer für die Stelle im Einwohnermeldeamt zugestimmt. Frau Reimer hat ihre Tätigkeit am 01.10.2025 begonnen.

Finanzzwischenbericht

Der Finanzzwischenbericht soll eine Tendenz aufzeigen, wie sich das laufende Haushaltsjahr finanziell entwickelt. Am 13.02.2025 wurde der Haushaltsplan 2025 vom Gemeinderat verabschiedet. Der Haushalt wurde durch Erlass des Landratsamtes am 13.02.2025 genehmigt.

Kämmerin Wilhelmstätter erläuterte die Entwicklungen des laufenden Haushaltsjahres. So zeichnet sich im Ergebnishaushalt, vor allem durch ein höheres Gewerbesteueraufkommen, eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 695.300 € ab, wodurch sich das geplante ordentliche Ergebnis von -1.257.850 € auf rund -562.550 € reduziert. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Entwicklung im Ergebnishaushalt aufgrund sparsamer Mittelbewirtschaftung und steigender Einnahmen deutlich positiver verläuft, als es sich noch zu Jahresbeginn abgezeichnet hat.

Die Änderungen im Finanzhaushalt ergeben sich aus den vorliegenden Abrechnungen der einzelnen Investitionsmaßnahmen. Es wurde zum einen der Geldfluss bis zum Jahresende geschätzt und zum anderen alle Gemeinderatsbeschlüsse, die bisher gefasst wurden, eingearbeitet.

Die größten Veränderungen zeichnen sich bei der Entwicklung der Grundstückserlöse und -käufe ab. Zum einen konnten Grundstücke, deren Erwerb im Haushaltsjahr geplant war, noch nicht gekauft werden, zum anderen wurden auch Grundstücke, deren Veräußerung vorgesehen war, noch nicht verkauft.

Im Haushaltsplan wurde davon ausgegangen, dass zur Finanzierung der vorgesehenen Maßnahmen eine Kreditaufnahme von 1,38 Mio. € notwendig ist. Diese kann aufgrund der aktuellen Entwicklungen auf 750.000 € reduziert werden.

Die Netto-Neuverschuldung reduziert sich somit von geplanten 1 Mio. € auf rund 420.000 €.

Das Gremium nahm den Finanzzwischenbericht zur Kenntnis.

10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Giengen-Hermaringen – Änderungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Giengen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.09.2023 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Greut“ beschlossen.

Der rechtskräftige Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Giengen-Hermaringen setzt auf dem für die Errichtung der Freiflächen-PV-Anlage geplanten Grundstück „Flächen für die Landwirtschaft“ fest. Aus diesem Grund ist ein Verfahren zur Flächennutzungsplanänderung notwendig. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren zum Bebauungsplanverfahren geändert. Voraussetzung für die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung sind die Zustimmungen des Regionalverbands Ostwürttemberg und der sog. höheren Raumordnungsbehörde beim Regierungspräsidium Stuttgart.

Im Gremium hatte man wenig Verständnis dafür, dass auf hervorragenden Ackerflächen eine Freiflächen-PV-Anlage entstehen soll, während die Dächer der großen Industriehallen im angrenzenden Industriepark größtenteils ungenutzt blieben. Allerdings handelt es sich dabei um eine Maßnahme, die die Stadt Giengen beschlossen hat und vom Regionalverband „abgesegnet“ wurde. Der Unmut über die geplante Freiflächen-PV-Anlage und auch deren Standort schlug sich im Abstimmungsergebnis nieder.

Nach längerer Diskussion im Gremium wurde mit 7 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Änderungsbeschluss zum Flächennutzungsplan
 - Der Gemeinderat der Gemeinde Hermaringen beauftragt die Stadtverwaltung Giengen, im gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Giengen-Hermaringen einen Änderungsbeschluss des Flächennutzungsplans, partiell für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Greut“, Planbereich 47-030 der Stadt Giengen, herbeizuführen.
 - Der Änderungsbereich ist im Vorentwurf der 10. FNP-Änderung mit Stand 20.08.2025 dargestellt.
2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf der 10. FNP-Änderung
 - Der Gemeinderat der Gemeinde Hermaringen billigt den Vorentwurf zur 10. FNP-Änderung mit Stand vom 20.08.2025 und beauftragt die Stadtverwaltung Giengen, im gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Giengen-Hermaringen einen Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf der 10. Flächennutzungsplanänderung, partiell für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Greut“, Planbereich 47-030 der Stadt Giengen, herbeizuführen.

Teilaufhebung des Bebauungsplans „Oberer Bogen“ in Sontheim – Stellungnahme der Gemeinde Hermaringen

Der Gemeinderat der Gemeinde Sontheim hat in seiner Sitzung am 12.08.2025 die Teilaufhebung des Bebauungsplans „Oberer Bogen“ beschlossen sowie den Entwurf der Teilaufhebung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Der rechtskräftige Bebauungsplan setzte zur Sicherung des damaligen landwirtschaftlichen Bestands ein Dorfgebiet fest. Eine Nachverdichtung durch eine wohnbauliche Nutzung ist hiernach nicht möglich.

Durch die Teilaufhebung wird kein Baurecht auf den betreffenden Flurstücken geschaffen. Die Grundstücke können nach § 34 des Baugesetzbuches (BauGB) – welcher das Bauen gemäß „im Zusammenhang bebauter Ortsteile“ regelt

– beurteilt und so einer zeitnahen wohnbaulichen Ausnutzung im Rahmen der Nachverdichtung zugeführt werden.

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Gemeinde keine Einwendungen gegen den Entwurf der Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Oberer Bogen“ in Sontheim erhebt, da keine Belange der Gemeinde Hermaringen berührt bzw. beeinträchtigt werden.

Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über ein Baugesuch zu befinden:

Einstimmig wurde das Einvernehmen für folgendes Baugesuch erteilt:

– Einbau einer Dachgaube, Klausenweg 1

Gesundheitsversorgung



JOHANNITER

Tante-Emma-Wagen unterwegs im Johanniter-Seniorenzentrum

Am 19.10.2025 war unser neuangeschaffter Tante-Emma-Wagen zum ersten Mal im Einsatz. Bestückt war der Wagen u. a. mit Obst, Gemüse, Süßigkeiten, Knabbereien, Brillenputztüchern, Tempos, Schmuck und Schürzen.



Der Wagen machte in jeder Wohngruppe halt und unsere Bewohner konnten nach Herzenslust einkaufen. Bezahlt wird mit Spielgeld. Die Bewohner sollen so den Bezug zum Bargeld nicht verlieren und zugleich ist dies auch ein Training für das Gedächtnis.

Der Tante-Emma-Wagen soll jetzt immer regelmäßig eingesetzt werden.

Wenn Sie auch dazu beitragen wollen, dass unser Tante-Emma-Wagen für unsere Bewohner immer gut bestückt ist, dürfen Sie gerne an der Rezeption im Johanniter-Seniorenzentrum Spenden wie z. B. Tempotaschentücher, Servietten, Duschgel, Shampoo, Körperlotion, Handcreme, haltbare Lebensmittel (Kekse oder Salzgebäck), Anti-Rutsch-Socken, Brillenputztücher oder kleine Dekoartikel zum Hinstellen abgeben.

Freiwillige Feuerwehr



**Freiwillige Feuerwehr
Hermaringen**

gegründet 1928

Terminvorschau:

Sonntag, 02.11.2025, 10:00 Uhr
Weißwurstfrühstück

Dienstag, 04.11.2025, 20:00 Uhr
Übung, Maschinisten/Türöffner

Einsatznummer: 19/25

Datum: 20.10.2025

Alarmzeit: 12:17 Uhr

Einsatzende: 23:30 Uhr

Einsatzart: Brand 2. Alarm – Brand Industriegebäude

Einsatzort: Sontheim an der Brenz

Einsatzfahrzeuge: HLF 20/20, LF 20, Dekon-P, MTW



Fotos: Dennis Straub

Am Montagmittag wurde die Feuerwehr Hermaringen zu einem Großbrand nach Sontheim an der Brenz alarmiert. In einem Entsorgungsbetrieb war eine Lagerhalle in Brand geraten, in der Recyclingabfälle verarbeitet wurden. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand die Halle bereits in Vollbrand und auch auf einer angrenzenden Freifläche gelagerte Kunststoffballen hatten Feuer gefangen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung und der großen Ausdehnung des Brandes wurden zahlreiche Feuerwehren aus drei Landkreisen nachalarmiert. Die Feuerwehr Hermaringen rückte mit drei Fahrzeugen und insgesamt 30 Einsatzkräften zur Unterstützung an und stellte Atemschutzgeräteträger für den Innen- und Außenangriff. Gemeinsam mit den umliegenden Wehren wurde zunächst eine stabile Wasserversorgung aufgebaut, um die großflächige Brandbekämpfung sicherzustellen. Anschließend unterstützten unsere Einsatzkräfte die Brandbekämpfung. Während des gesamten Einsatzverlaufs war die Feuerwehr Hermaringen in die taktische Einsatzstruktur eingebunden und arbeitete eng mit den Kräften der Nachbarwehren zusammen. Die große Hitzeentwicklung sowie die schwierige Zugänglichkeit des Brandguts stellten dabei besondere Herausforderungen dar.

Der Einsatz zog sich über mehrere Stunden hin; die Feuerwehr Hermaringen war von der Alarmierung bis etwa 22:00 Uhr ununterbrochen im Einsatz. Dank der guten Zusammenarbeit aller beteiligten Feuerwehren konnte ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Gebäude verhindert werden. Die Feuerwehr Hermaringen leistete mit ihren 30 Kameradinnen und Kameraden sowie den eingesetzten Atemschutzgeräteträgern einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Eindämmung des Großbrandes.

Einsatznummer: 20/25

Datum: 20.10.2025

Alarmzeit: 13:00 Uhr

Einsatzende: 21:25 Uhr

Einsatzart: Wachbesetzung

Einsatzort: Sontheim an der Brenz

Einsatzfahrzeuge: HLF 20/20

Am Montagmittag wurde das HLF der Feuerwehr Hermaringen im Zuge des Großbrandes in einem Entsorgungsbetrieb in Sontheim an der Brenz zur Gebietsabsicherung alarmiert. Während zahlreiche Feuerwehren aus der Region an der Brandbekämpfung beteiligt waren, besetzte die Feuer-

wehr Hermaringen das Feuerwehrhaus in Sontheim, um den Brandschutz im Gemeindegebiet sicherzustellen. Die Aufgabe der Hermaringer Einsatzkräfte bestand darin, bei eventuellen Paralleleinsätzen im Bereich Sontheim und den umliegenden Ortschaften schnell eingreifen zu können, während die örtlichen Kräfte weiterhin am Großbrand gebunden waren. Nach mehreren Stunden wurde die Bereitschaft ohne weitere Vorkommnisse beendet.

Einsatznummer: 21/25

Datum: 24.10.2025

Alarmzeit: 22:56 Uhr

Einsatzende: 23:35 Uhr

Einsatzart: SE 2 – Türöffnung

Einsatzort: Industriegebäude, Robert-Bosch-Staße

Einsatzfahrzeuge: HLF 20/20, MTW

Die Feuerwehr Hermaringen wurde zu einer Türöffnung in einem Industriegebäude alarmiert. Eine Person war in einem Raum eingeschlossen und konnte diesen nicht selbstständig verlassen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde zunächst versucht, die Tür gewaltfrei zu öffnen. Diese Versuche blieben jedoch erfolglos. Anschließend wurde die Tür gewaltsam geöffnet, um der eingeschlossenen Person den Ausgang zu ermöglichen. Die Person konnte unverletzt befreit werden. Als Ursache für die blockierte Tür wird ein technischer Defekt vermutet. Nach Abschluss der Arbeiten wurde die Einsatzstelle an den Verantwortlichen übergeben und der Einsatz beendet.

Hauptübung 2025



Am Samstagmittag führte die Freiwillige Feuerwehr Hermaringen ihre diesjährige Hauptübung durch. Als Übungsobjekt diente eine Lagerhalle der Firma Hauff Technik, die uns

freundlicherweise ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Angenommen wurde ein Brand in der Lagerhalle, bei dem drei verletzte Personen gerettet und versorgt werden mussten. Nach der Alarmierung über die Leitstelle rückten unsere Einsatzkräfte gemeinsam mit der DRK-Gruppe Hermaringen sowie der Werkfeuerwehr BSH Giengen, die uns mit ihrem Hochleistungslüfter unterstützte, zur Einsatzstelle aus. Vor Ort arbeiteten alle beteiligten Kräfte Hand in Hand. Während die verletzten Personen von unseren Trupps unter Atemschutz aus dem Gefahrenbereich gebracht und dem DRK zur weiteren Versorgung übergeben wurden, begann parallel die Brandbekämpfung und Sicherung des Gebäudes. Durch das strukturierte Vorgehen und die gute Abstimmung aller Beteiligten konnte die Lage zügig unter Kontrolle gebracht werden. Solche realistischen Einsatzübungen sind für uns von großer Bedeutung. Sie geben uns die Möglichkeit, unter nahezu echten Bedingungen zu trainieren und dabei sowohl Technik als auch Taktik zu verfeinern. Besonders wichtig ist es für uns, die örtlichen Gegebenheiten großer Betriebe in unserer Gemeinde gut zu kennen. Nur wer sich in den Gebäuden auskennt, kann im Ernstfall schnell und sicher handeln. Deshalb ist die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Firma Hauff Technik für uns von unschätzbarem Wert und wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung und die Bereitstellung der Übungsräumlichkeiten.



Ein großer Dank gilt auch dem DRK Hermaringen für die hervorragende Zusammenarbeit sowie der Werkfeuerwehr der BSH Giengen, die mit ihrem Großlüfter einen wichtigen Beitrag zum Übungserfolg leistete. Ebenso möchten wir unserer Jugendfeuerwehr danken, die uns tatkräftig unterstützte – sowohl als „Verletzte“ im Übungsszenario als auch als aktive Mitglieder im Einsatzdienst.

Über die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer, die unsere Hauptübung interessiert verfolgt haben, haben wir uns sehr gefreut. Ihr Interesse zeigt uns, dass unsere Arbeit in der Gemeinde geschätzt wird und motiviert uns, weiterhin unser Bestes zu geben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Übung ermöglicht und unterstützt haben!



Kirchen



**Evangelische
Kirchengemeinde
Hermaringen**

Kontakt Gemeindebüro, Tel. 07322 5272

Kontaktzeiten: Dienstag: 09:00 – 11:30 Uhr und

Donnerstag: 09:00 – 11:30 Uhr

Pfr. Steffen Hägele, Niederstotzingen, Tel. 07325 919180

E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de

Seelsorgerliche Anliegen, Bestattungen, Besuchsdienst u. a.

Pfr. Udo Schray, Tel. 0157 39029066,

E-Mail: udo.schray@elkw.de

Aktuelle Informationen – auch zu möglichen Änderungen bei den Gottesdiensten – finden Sie immer auf unserer Homepage unter: www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

Micha 6,8

Freitag, 31. Oktober 2025

19:00 Uhr ChurchNight in Niederstotzingen
mit Diakon Sascha Wiebusch

Sonntag, 2. November 2025

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Eberhard Ostertag

Dienstag, 4. November 2025

20:00 Uhr Offenes Singen im Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 5. November 2025

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht in Niederstotzingen

Sonntag, 9. November 2025

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Hans-Jörg Mack

Vorankündigungen:

Am Samstag, den 15.11.2025 findet um 19:00 Uhr das Kirchenkonzert des Offenen Singens statt. Das Konzert steht unter der Gesamtleitung von Marlis Bernet-Götz. Eintrittskarten sind im Ev. Gemeindebüro zu den bekannten Öffnungszeiten und bei den Wollhexen, Karlstr. 11 erhältlich.

Am Freitag, 28.11.2025 findet das nächste Männervesper um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Gerne laden wir zu Gemeinschaft, Essen und Gesprächen ein. Talea Jahnke wird uns von ihrem Auslandsjahr in Namibia und Südafrika berichten.

Am Samstag, den 06.12.2025 findet der traditionelle Christbaumverkauf der ev. Kirchengemeinde bei Familie Ott in der Karlstraße statt.



Katholische Kirchengemeinde
Maria Königin
Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673
E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Sontheim@drs.de
E-Mail: MariaKoenigin.Hermaringen@drs.de
Homepage: <http://se-unteresbrenztal.drs.de>
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr, Mo. 14:00 – 17:00 Uhr
Mesnerin: Christine Poehlke, Tel. 07322 22842
Leitender Pfarrer: Mathias Michaelis, Tel. 07322 9603-12
Notfallnummer für dringende seelsorgerliche Angelegenheiten:
Tel. 07322 960319

Wochenspruch:

Freut euch alle im Herrn am Fest aller Heiligen;
mit uns freuen sich die Engel und loben Gottes Sohn.

Samstag, 1. November 2025 – Hochfest Allerheiligen

L1: Offb 7,2-4.9-14 L2: 1 Joh 3,1-3 Ev: Mt 5,1-12a

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Maria Königin, Hermaringen
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Heilig Geist, Giengen
13:30 Uhr Andacht Friedhof Hermaringen
Gräberbesuch – bitte Gotteslob mitbringen

Sonntag, 2. November 2025 – Allerseelen

L1: Ijob 19,1.23-27a L2: Röm 14,7-9.10c-12

Ev: Joh 5,24-29

08:30 Uhr Eucharistiefeier, ev. Kirche, Hürben
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heilig Geist, Giengen

Donnerstag, 6. November 2025

19.30 Uhr Informationsabend für die Erstkommunion 2026,
Gemeindehaus St. Josef, Schulstraße 25,
Burgberg

Samstag, 8. November 2025

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Marienkirche, Giengen

Sonntag, 9. November 2025 – Weihtag der Lateranbasilika

L1: Ez 47,1-2.8-9.12 L2: 1 Kor 3,9c-11.16-17

Ev: Joh 2,13-22

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Vitus, Burgberg
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Maria Königin, Hermaringen
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Heilig Geist, Giengen
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim

Gräberbesuch an Allerheiligen

Am 1. November wird in den Gottesdiensten der Heiligen gedacht, die uns im Glauben an Christus vorausgegangen sind. **Nachmittags findet um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Hermaringen eine Andacht mit Gräbersegnung statt. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.**

Die Verstorbenen, die in diesem Jahr in Hermaringen beerdigt wurden, werden namentlich genannt und für jede/jeden wird ein Licht angezündet. Diese Kerze kann von den Angehörigen auf das Grab bzw. die Urnenstelle der/des Verstorbenen gestellt werden. Anschließend werden die Gräber mit Weihwasser besprengt. In Erinnerung an das Taufsakrament geben wir damit unserem Glauben und unserer Hoffnung Ausdruck, dass Gottes lebensspendende Kraft unsere Toten zum ewigen Leben ruft. Zu dieser Feier laden wir Sie und alle Angehörigen und Freunde herzlich ein!

Erstkommunion 2026

Die Feierliche Erstkommunion ist am 26. April 2026 für Burgberg um 09:30 Uhr in der Kirche „St. Vitus“, Burgberg. Für Hermaringen und Sontheim am 26. April 2026 um 11:00 Uhr in der Kirche „Mariä Himmelfahrt“, Sontheim.

Aus diesem Grund findet für die Eltern ein Informationsabend am Donnerstag, 6. November 2025, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, Schulstraße 25, Burgberg statt.

An diesem Abend werden wir über inhaltliche und organisatorische Fragen sprechen.

Sie können im Anschluss an diesen Abend Ihr Kind gleich anmelden oder Sie senden uns den Anmeldebogen u. ggf. die Taufbescheinigung an das Pfarramt bis 30. November 2025 zu.



„Kirche der Zukunft“

Die katholische Kirche macht sich auf den Weg. In der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit ihren über 1000 Kirchengemeinden ist der Entwicklungsprozess „Kirche der Zukunft“ gestartet. Die sinkenden Mitgliederzahlen, die Abnahme der Kirchensteuerkraft und der Rückgang der in der Seelsorge tätigen Mitarbeitenden machen eine Neustrukturierung auf verschiedenen Ebenen notwendig.

Um die Weichen für eine gute Zukunft der Kirche zu stellen, sind verschiedene Projekte angestoßen worden. Bereits vor über einem Jahr hat die Diözese – noch unter der Ägide des inzwischen emeritierten Bischofs Dr. Gebhard Fürst – den Prozess „Räume für eine Kirche der Zukunft“ gestartet. Jede Seelsorgeeinheit wurde dazu aufgerufen, den nicht-sakralen Gebäudebestand nach verschiedenen Gesichtspunkten unter die Lupe zu nehmen und sich von einem Drittel zu trennen. Momentan sind hier die Seelsorgeeinheiten in der Umsetzungsphase.

Auch Projekte wie die mittelfristige Finanzplanung und die Digitalisierung sind bereits in der Erarbeitungsphase und sollen Mitte 2026 zur Entscheidung gebracht werden. Was die Seelsorgeeinheiten und Kirchengemeinden momentan am stärksten „umtreibt“, ist der Umstrukturierungsprozess in der Seelsorge. Um in Zukunft weiter im seelsorgerlichen Bereich gut arbeiten zu können, soll die Struktur der über 1000 Kirchengemeinden der Diözese, und damit der 26 Kirchengemeinden des Dekanats Heidenheim, aufgelöst und neu gebündelt werden.

Dabei ist für Bischof Dr. Klaus Krämer, der unmittelbar nach seiner Ernennung zum Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart den Zukunftsprozess angestoßen hat, die inhaltliche Ausrichtung sehr wichtig. Theologinnen und Theologen haben daher Visionsbausteine mit sieben Begriffspaaren entwickelt, die die Eigenschaften, das Handeln und die Wirksamkeit der „Kirche der Zukunft“ an vielen Orten in den Blick nimmt. Diese lauten: nächstenlieb und hoffnungsvoll, vielschichtig und vernetzt, nachhaltig und erfinderisch, hilfreich

und erreichbar, sinnstiftend und segensreich, glaubwürdig und heilsam, schützend und stützend. Das Begriffstrio, „jesumäßig“, „geistesgegenwärtig“ und „gottvertrauend“, zeigt die Verbindung der Begriffspaare zu Gott auf. Aus diesem Leben die Begriffe und können somit ihren Auftrag erfüllen.

Aus diesen Gedanken heraus will die Seelsorge der Zukunft die Handlungsfelder beschreiben und neue Raumschaften bilden, die die Weiterentwicklung von Leitung in neuen Strukturen sicherstellen kann. Dazu gehört auch ein möglichst schlanker und effizienter Verwaltungsaufbau. Momentan werden verschiedene Modelle diskutiert. Eine Entscheidung trifft der Diözesanrat in seiner Sitzung am 28. und 29.11.25.

Bischof Dr. Klaus Krämer ist es dabei wichtig, dass die Diözese zwar einen gewissen Rahmen vorgibt, jedoch vor Ort – nach den individuellen Bedürfnissen – auch Anpassungen möglich sind.

Bei allem Neuen, was auf die Kirchengemeinden nun zukommt, kann das Wort der deutschen Bischöfe vom 08.03.2022 als zentrale Aussage wirken:

„In der Seelsorge schlägt **das Herz der Kirche**. Durch die Seelsorge möchte die Kirche Menschen in unterschiedlichen Situationen nahe sein; sie steht solidarisch an ihrer Seite. Sie will ihnen durch glaubende und hoffende Mitmenschen dabei helfen, ihr Leben zu deuten, zu gestalten und in Würde zu leben.“

Link zur Seite: Kirche der Zukunft und Möglichkeit zur Anmeldung zum Newsletter:

<https://kirche-der-zukunft.drs.de/index.html>

Kollekte am Allerseelentag 2025 für die Priesterausbildung im Osten Europas

Am Festtag „Allerseelen“ bitten die deutschen Bischöfe gemeinsam mit der Aktion Renovabis um Ihre Spende zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Reihen. Wir wollen uns mit den Kirchen im Osten Europas solidarisch zeigen – auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten, da die Menschen seelsorglichen Beistand dringender brauchen denn je.



Evangelische
Chrischona-Gemeinde
Hermaringen

Donnerstag, 30. Oktober 2025

10:00 Uhr Bibelkreis

Freitag, 31. Oktober 2025

19:00 Uhr Friedensgebet im Gemeindezentrum Sontheim

Samstag, 1. November 2025

19:00 Uhr Jugendkreis im „Lighthouse“, Hauffstraße 1 in Sontheim

Sonntag, 2. November 2025

10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

Montag, 3. November 2025

16:30 Uhr Abenteuerland (ab 3 Jahre bis 1. Klasse) im Gemeindezentrum Sontheim

Mittwoch, 5. November 2025

18:30 Uhr Teenkreis im „Lighthouse“

Donnerstag, 6. November 2025

18:00 Uhr Abenteuerland (ab 2. Klasse bis 12 Jahre) im Gemeindezentrum Sontheim

Wöchentlich gibt es eine neue Audio-Predigt auf unserer Homepage www.chrischona-sontheim.de unter Media.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten



Gottesdienst Samstag, 01.11.2025

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus, Karlstr. 21

Beginn 9:30 Uhr

Liebe Gott – um deinetwillen (Josua 23, 11)

„Deshalb achtet um euer selbst willen sorgfältig darauf, den HERRN, euren Gott, zu lieben.“

(Römer 3, 24-26)

9:30 Uhr Lobpreis

Begegnungszeit Anteil nehmen und voneinander lernen

Gedankenaustausch zum Thema „Gott kämpft – du liebst“ Wie beides zusammengehört

Predigt mit K. Kästner

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir recht herzlich zum gemeinsamen Essen und **ab 14:00 Uhr** zur Entspannungszeit mit Hand- und Fußmassage ein.

Sie haben Fragen zum Gottesdienst, dann wenden Sie sich gerne an R. Knigge, Tel. 07322 22250.

Weitere Informationen unter:

www.adventgemeinde-hermaringen.de

Vereine



Ortsbauernverband

Terminvorschau

Einladung an alle Landwirte zum Bauernstammtisch am Freitag, 28.11.2025, 20:00 Uhr, in die Petri-Stube.

gez. Dieter Keck



Gesangverein
Hermaringen e. V.

gegründet 1879

Vier Chöre – ein Konzert

Voices & Fun und Lime Time zu Besuch bei ImTakt Rettenbach

Unter dem Motto „Junge Chöre Singen ImTakt“ lud der Gastgeberchor ImTakt Rettenbach zu einem abwechslungsreichen Chorkonzert ein. Den Auftakt gestaltete ImTakt mit einem frischen und klaren Klang. Es folgte der Kinder- und Jugendchor Lime Time vom Gesangverein Hermaringen, der mit Titeln wie „99 Luftballons“, „Vom selben Stern“, „Millionen Lichter“ und „Auf uns“ das Publikum überzeugte und für anhaltenden Applaus sorgte.

Anschließend präsentierte Voices & Fun trotz reduzierter Männerstimmen ein technisch anspruchsvolles und vielseitiges Programm. Von Franziska Brock am Klavier begleitet oder a capella erklangen Titel wie „That's What Friends Are For“, „Photograph“, „Love Yourself“, „Portsmouth“, „Komet“ und „Every Breath You Take“. Das Publikum forderte begeistert eine Zugabe.

Die Chorleiterin beider Chöre, Sabine Seidl vereinte Voices & Fun und Lime Time spontan zu einem großen Chor und präsentierte das Gospelstück „Rock My Soul“ mit Body Percussion.

Die auswendig vorgetragenen Stücke verliehen den beiden Chören eine starke Bühnenpräsenz und intensive Publikumsbindung, welches bei den Zuhörern für viel Anerkennung sorgte.

Den Abschluss bildete ein weiterer Gastchor mit Schülern der Hans-Maier-Realschule aus Ichenhausen sowie ein erneuter Auftritt von ImTakt. Das Konzert unterstrich eindrucksvoll die Kraft der Chormusik und die Freude am gemeinsamen Singen.



Sport



**Sport-Club
Hermaringen e. V.**

gegründet 1929

Tischtennis



Tischtennis Spielgemeinschaft SG Brenztal

Kreisliga A Herren Gruppe 2

SG Brenztal II – TSG Schnaitheim I 9:6

Das Spiel der zweiten Mannschaft gegen Schnaitheim entwickelte sich zu einem engen Match mit dem besseren Ende für die Brenztäler. Bis zum Stande von 7:6 für die SG Brenztal blieb die Begegnung ausgeglichen, doch unser starkes hinteres Paarkreuz mit B. Wiesenfahrt und H. Basler trumpfte groß auf und sorgte mit ihren Erfolgen für den umjubelten 9:6-Erfolg. Damit bleibt die zweite Mannschaft weiterhin Tabellenführer in der Kreisliga A, Gruppe 2. Für die Gastgeber gewannen Haag/Haag, Hatzak/Wiesenfahrt, Jürgen Haag (2), Hans Hatzak, Harald Basler (2) und Bernd Wiesenfahrt (2).

Kreisliga A Herren Gruppe 2

TSG Hofherrnweiler III – SG Brenztal III 9:5

Die Brenztäler konnten aus der Tatsache, dass die Gastgeber nur zu fünf antreten konnten, leider kein Kapital schlagen. Gleich zu Beginn punktete man nur durch das kampflos erhaltene Doppel. Nach den ersten Einzeln zog die TSG Hofherrnweiler auf 6:2 davon, bevor sich die Gäste nochmal auf 5:6 heran kämpften. Dies sollten jedoch die letzten Punkte sein, und so unterlag man letztlich mit 5:9. Für die SG Brenztal waren Meuser/Köpf, Alex Hackl (2), Rolf Krockenberger und Heiko Kaiser erfolgreich.

Kreisliga C Herren Gruppe 2

SG Brenztal IV – SV Waldhausen IV 9:4

Im Heimspiel gegen den SV Waldhausen, der auf seine Nummer 1, 3 und 4 verzichten musste, spielten die Brenztäler stark auf und dominierten die Partie von Anfang an. Beim

Stande von 7:2 schien die Vorentscheidung gefallen zu sein, doch die Gäste kamen noch einmal auf 8:4 heran, ehe Helmut Bosch den ersehnten 9. Punkt zum Erfolg gegen Waldhausen eintütete. Die Punkte für die SG Brenztal errangen Köpf/Tagliamonte, Rochau/Bosch, Capolongo/Wichmann, Dietmar Rochau (2), Andi Köpf, Giovanni Tagliamonte, Vincenzo Capolongo und Helmut Bosch. Damit verbesserte sich die 4. Mannschaft auf den 4. Tabellenplatz.

Sportkegeln



Starke Leistungen und spannende Duelle in Ulm und Gammelshausen

Unsere gemischte Mannschaft war am Wochenende beim ESC Ulm im Einsatz.

Gleich zu Beginn sorgte unser jüngster Spieler Lukas Juelich für ein echtes Ausrufezeichen: Mit herausragenden 600 Kegeln dominierte er sein Duell klar und sicherte den ersten Mannschaftspunkt.

Im Mittelpaar zeigte Jens Eßlinger eine souveräne Leistung und ließ seinem Gegner ebenfalls keine Chance.

Auch das Schlusspaar mit Rainer Merkle und Janine Mack wusste zu überzeugen und holte weitere Punkte.

Trotz dieser starken Einzelleistungen musste sich das Team in der Gesamtholzzahl geschlagen geben. Am Ende reichten die vier erspielten Mannschaftspunkte jedoch zu einem verdienten Unentschieden.

Am selben Tag stand für unsere Männer-Mannschaft die weite Auswärtsfahrt nach Gammelshausen auf dem Programm.

Der Start verlief zunächst holprig: Mathias Eck und Steffen Walliser kämpften mit den ungewohnten Bahnen, fanden aber zunehmend besser ins Spiel. Im allerletzten Wurf sicherte sich Steffen schließlich den umkämpften Duellsieg. Im Mittelpaar drehten Thorsten Mack und Tobias Merkle anschließend richtig auf und gewannen ihre Duelle deutlich. Damit erarbeiteten sie einen Vorsprung von rund 70 Kegeln in der Gesamtholzzahl.

Nun lag es am Schlusspaar, den Vorsprung ins Ziel zu bringen. Albert Haller und Tim Heiske zeigten, trotz zwischenzeitlicher Schwierigkeiten, Nervenstärke und bauten den Abstand sogar noch leicht aus. Albert setzte mit einem weiteren Duellsieg den Schlusspunkt unter eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Am Ende stand ein hart erkämpfter, aber hochverdienter Auswärtssieg.

Tim Heiske
Pressewart

Ergebnisse im Überblick:

ESC Ulm II – Gemischte 4:4 (3204:3140)

Müller, Lukas (458/0); Juelich, Lukas (600/1); Eßlinger, Jens (546/1); Maier, Philipp + Baumann, Fabian (451/0); Merkle, Rainer (550/1); Mack, Janine (535/1)

KV Gammelshausen II – Männer 2:6 (3149:3230)

Eck, Mathias (525/0); Walliser, Steffen (493/1); Mack, Thorsten (581/1); Merkle, Tobias (544/1); Haller, Albert (557/1); Heiske, Tim (530/0)

Nächste Spiele:

08.11.2025, 9:30 Uhr:
U14w – EKC Lonsee

08.11.2025, 12:00 Uhr:
Gemischte – KV Gerstetten

08.11.2025, 15:30 Uhr:
TSV Niederstotzingen – Frauen

08.11.2025, 15:30 Uhr:
Männer – SG HolzEber

Einladung zum politischen Abend mit Andreas Stoch am 07.11.2025 um 20:00 Uhr

Der Landtagsabgeordnete, SPD Fraktionsvorsitzende und Landesvorsitzende der SPD Baden-Württemberg Andreas Stoch kommt zum „politischen Abend“ nach Sontheim am Freitag, 7. November 2025 um 20:00 Uhr/Gasthof Lamm.

Die SPD Ortsvereine Hermaringen, Sontheim und Niederstotzingen laden alle Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger ein.

Am 8. März 2026 ist Landtagswahl

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr zur Information und zum Gespräch – diskutieren Sie mit Andreas Stoch zu aktuellen politischen Themen.

Wie sieht eine konkrete Politikgestaltung für die Bürgerinnen und Bürger in Baden Württemberg aus? Themen u. a.:

- Innovation und Investitionen für einen klimagerechten Umbau der Wirtschaft
- Arbeitsplätze und Fachkräfte sichern
- Bürokratiemoratorium
- künstliche Intelligenz – Chancen und Herausforderungen für Baden-Württemberg
- gute Bildung von Anfang an – jedes Kind hat ein Recht auf gute Bildung
- Wohnraumförderung erhöhen für mehr bezahlbaren Wohnraum
- für eine verlässliche Finanzierung der Kommunen zum Erhalt der Gestaltungsmöglichkeiten
- Ausbau des ÖPNV

Bernd Görlach

Vorsitzender, SPD Ortsverein Hermaringen

Aktuelles

Änderung der Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsbehörde ab 1. November 2025

Die Kfz-Zulassungsbehörde des Landratsamts Heidenheim verlängert ab 1. November 2025 ihre Öffnungszeiten. Die kundenorientierte Änderung beinhaltet auch, dass ab dem 1. November 2025 dienstags, donnerstags und freitags nur noch Anliegen nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet werden, um Wartezeiten für die Kundinnen und Kunden bestmöglich zu reduzieren. Montags und mittwochs kann der Besuch weiterhin ohne Termin erfolgen. An diesen Tagen kann es jedoch zu erhöhten Wartezeiten kommen.

Die neuen Öffnungszeiten lauten:

- **Montag bis Freitag:** 07:30 – 13:00 Uhr (Ausgabe bis 13:30 Uhr) sowie
- **Montag:** 14:00 – 15:30 Uhr (Ausgabe bis 16:00 Uhr) und
- **Donnerstag:** 14:00 – 17:00 Uhr (Ausgabe bis 17:30 Uhr).

Ergänzend ist die Kfz-Zulassungsbehörde am 1. und 3. Samstag im Monat von 09:30 – 11:30 Uhr (Ausgabe bis 12:00 Uhr) geöffnet.

Das Landratsamt empfiehlt allen Kundinnen und Kunden, insbesondere bei planbaren Anliegen, frühzeitig einen Termin zu vereinbaren. Die Möglichkeit zur Online-Terminbuchung findet sich unter www.landkreis-heidenheim.de/online-terminvereinbarung. Bei Bedarf können Termine auch telefonisch unter 07321 321-2416 vereinbart werden.

An Halloween nicht übertreiben – „Süßes oder Saures“ wird auch in diesem Jahr am 31. Oktober 2025 die Losung sein

Ende Oktober ist die Zeit der Zombies und Geister. Vor allem Kinder verkleiden sich und freuen sich auf Süßigkeiten. Die Nacht auf Allerheiligen wird in dieser Beziehung immer beliebter. Doch kann es ernsthafte Folgen haben, wenn dabei übertrieben wird. „Die Scherze sollen nicht zu Straftaten werden“, warnt die Polizei. Sobald die Gefahr besteht, dass eine Sache beschädigt oder gar ein Mensch verletzt werden könnte, macht sich der Verursacher meist strafbar. Und eine Straftat wird von der Polizei konsequent verfolgt. Dies ist der Fall, wenn fremdes Eigentum beschädigt wird. Beispielsweise wenn beim Einwickeln eines Autos mit Toilettenpapier der Lack zerkratzt wird. Dasselbe gilt, wenn die Hausfassade oder Autos mit Eiern beworfen werden oder brennende Gegenstände im Briefkasten landen und ein Schaden entsteht.

Dabei ist zu beachten: Sachbeschädigungen werden mit einer empfindlichen Geldstrafe und sogar mit bis zu zwei Jahren Gefängnis geahndet. Hinzu kommt, dass die Täter – bzw. bei nicht strafmündigen Kindern die Eltern den entstandenen Schaden ersetzen müssen.

Mitgegangen, mitgefangen: Auch wer bei einem strafrechtlich relevanten Streich „nur“ dabei war, kann wegen gemeinschaftlicher Sachbeschädigung belangt werden und muss ebenfalls mit mindestens einer Geldstrafe rechnen. Darum sollten Eltern ihre Kinder dazu ermutigen, trotz Gruppendrucks nicht bei Sachbeschädigungen mitzumachen.

Verkehrsteilnehmer sollten am späten Freitagnachmittag sowie in den Abendstunden besonders aufmerksam sein, da vorwiegend Kinder in der Dunkelheit von Haus zu Haus ziehen und um Süßigkeiten bitten. Sie könnten, auch wegen ihrer Verkleidungen, nur schwer im Straßenverkehr erkennbar sein.

Die Polizei bittet auch Eltern ihren Kindern den Ernst der Lage zu erklären. Sie sollen deutlich machen, wo die Grenze erreicht ist. Der Nachwuchs muss wissen, dass ihr Handeln bei anderen zu Problemen führen kann.

Weitere Tipps zu diesem Thema gibt die Polizei unter <https://www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/halloween/>

Beratungsangebot – Beruf, Bewerbung, Umorientierung

Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf in der Stadtbibliothek Giengen

Für alle interessierten Frauen, die sich beruflich umorientieren bzw. auf eine Stelle bewerben möchten, aber nicht sicher sind, ob ihre Bewerbungsunterlagen inhaltlich und optisch überzeugen, bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf Heidenheim eine kostenlose Orientierungsberatung sowie einen kostenlosen Bewerbungsmappencheck.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 4. November 2025, zwischen 14:00 und 16:00 Uhr in der Stadtbibliothek Giengen (Marktstraße 41) und in Kooperation mit dieser statt. Für das Beratungsangebot müssen lediglich die aktuellen Bewerbungsunterlagen und gegebenenfalls die Stellenausschreibung mitgebracht werden, auf die sich beworben werden soll. Die Kontaktstelle Frau und Beruf gibt Tipps für ein ansprechendes Erscheinungsbild und ein Gefühl dafür, welche Bereiche bereits gut ausgearbeitet wurden und welche noch optimiert werden können.

Weitere Informationen sind unter Telefon 07321 321-2558 oder per E-Mail an frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de erhältlich.

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die BAIRLE Druck & Medien GmbH (Adresse s. u.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 30,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12:00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anzeigenteil

Sontheim/Brenz, im Oktober 2025

Herzlichen Dank allen,
die mit Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter

Ursula Thumm

geb. Greß

* 27. 04. 1934 † 21. 09. 2025

und für die vielen Beweise der Anteilnahme,
die wir von allen Seiten erfahren durften.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der
Sozialstation Unteres Brenztal für die fürsorgliche
Betreuung sowie Herrn Pfarrer Palmer für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem
Friedhof in Sontheim/Brenz statt.

Die Töchter:
Marion, Petra und Barbara mit Familien

• SCHÜLLER+NOBILIA:

Attraktive Küchen
made in Germany.

• Besuchen Sie doch einmal den Schüller-Show-
room auf www.schueller.de.

• Kostenlose Angebote inkl. 3 D-Zeichnungen
Ihrer Traumküche.

Michael Jooß Tel. 07324 2154
Heidenheimer Straße 10 Fax 07324 42105
89542 Herbrechtingen-Bolheim www.jooss-kuechen.com

Das Güssenblättle

Ihr Partner für Information
und Werbung

SCHMIDT
BISSINGEN
Ihr kompetenter Fachhandel vor Ort

Unser Angebot für Sie:
**10% Rabatt auf Kundendienste
für Gartengeräte***

**Rasen- und Aufsitzmäher
JETZT zur Inspektion!!**

*ausgenommen Mähroboter, Angebot ist gültig bis 31.11.2025

Schmidt GmbH | Am Viehtrieb 17 | 89542 Herbrechtingen-Bissingen
0 7324 / 30 088 0 info@schmidtlandtechnik.de www.schmidtlandtechnik.de

**Häusliche „24 Stunden
Pflege und Betreuung“**

Liebevoll, professionell
und immer zuverlässig

Preisbeispiel bei Pflegegrad 4:
nur **2.350,- € pro Monat**

**Pflegekräfte
Service**

Informieren
Sie sich
noch heute!

Jahnstraße 5 · 89537 Giengen/Brenz
Telefon 07322 9545080 · www.pflegekraefte-service.de

ING- UND KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
MERKLE
www.GUTACHTER-MERKLE.de

UNFALL - GUTACHTEN
☎ 0152 02 002 110

Sie sind als **Geschädigter** eines **Verkehrsunfalls** grundsätzlich **berechtigt**
einen **freien** und **unabhängigen Sachverständigen** Ihres Vertrauens
zu beauftragen, auch wenn die gegnerische Versicherung dies ablehnt
oder schon einen eigenen Sachverständigen beauftragt hat.

Unfallschadensgutachten · KFZ-Bewertungen · Beratung
· Neutral · Unabhängig · Geprüft · Anerkannt

Wolfgang Merkle
· Dipl.-Ing. (FH) Fahrzeugtechnik
· geprüfter KFZ-Sachverständiger (SFV)

☎ **Prüfhalle:**
Industriestraße 6
89567 Sontheim/Brenz

☎ **Büro:**
Jahnstraße 18
89567 Sontheim/Brenz

☎ **Unfallhotline:**
0152 02 002 110

☎ www.Gutachter-Merkle.de
☎ Info@Gutachter-Merkle.de

REWE

Martin Sitterer
Dein Markt

**Martins
Grüner
Freitag!**

» Jeden Freitag «
10% Rabatt

auf das gesamte **REWE Bio**
Sortiment inkl. Obst & Gemüse*

erhältst du in deinem REWE Martin Sitterer
in Giengen beim Kauf von mindestens
2 REWE Bio Artikeln.

*Ausgenommen sind Werbeartikel. Rabatt wird an der Kasse abgezogen.

Heidenheimer Str. 34 • 89537 Giengen

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr